Exkursion: Naturjuwele der Stadt St. Pölten

Die Exkursion führt in Fahrgemeinschaften zum Naherholungsgebiet Brunnenfeld im St. Pöltener Stadtteil Spratzern und anschließend zum Naturdenkmal Siebenbründl in Pottenbrunn. Danach bietet sich die "Seedose" am großen Viehofner See zum Einkehren an.

Das ehemalige Brunnenfeld ist ein herrliches Fleckchen Natur, mit einem Halbtrockenrasen, der mit einer interessanten Flora und Fauna aufwarten kann. An die 175 Pflanzenarten und 20 verschiedene Heuschreckenarten konnten hier nachgewiesen werden.

Das Naturdenkmal Siebenbründl besteht aus Kalktuffquellen mit anschließendem Quellbach, Feuchtwiesen, Niedermoorbereichen und bachbegleitenden Gehölzen. Seit 1898 werden die Uferbereiche im Rahmen von Pflegeeinsätzen der Stadt St. Pölten gemäht, um die Ausbreitung des Schilfs zu verhindern. Botanisch bemerkenswert sind die rund 23 in Österreich zumindest regional gefährdete Arten, darunter die Feuchtwiesen-Prachtnelke, das Moor-Blaugras, Breitblättrige Fingerknabenkraut und die prächtigen Horste der Rispensegge.

Dauer: je Teilziel ca. 1,5 Stunden
Führung: Josef Rauschmeier, Natur- und Landschaftsführer
Einkehrtipp: Lokal “Seedose”, Terrasse am großen Viehofner See, Ostufer
Treffpunkt: 09:45 Uhr Hbhf. St. Pölten, Nordseite (Anker-Stüberl),weiter mit PKW in Fahrgemeinschaft
Anreise: 08:55 ab Wien Hbhf., Steig 8A-C; 09:02 Uhr ab Wien Meidling Bhf., Steig 5; 09:17 ab Tullnerfeld Bhf., Steig 3, mit Zug RJ 596 (Richtung Klagenfurt)
Rückfahrt: ab Hbhf. St. Pölten um 14:30 Uhr (fährt im 1/2-Std.-Takt) bis Wien Hbhf., bis Tullnerfeld Bhf. (im Std.-Takt)
Kostenbeitrag: Mitglieder: 6,- € / Nichtmitglieder 8,- €

Ort: St. Pölten

Datum: 11.06.2017, 09:45–14:30